



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 16.07. bis 18.07.2024 – Auszug aus Drucksache 19/2992 –

Frage Nummer 13 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Gerd
Mannes**
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche bayerischen Kommunen haben nach ihrer Kenntnis eine Arbeitspflicht für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eingeführt, wie viele Asylbewerber wurden in den einzelnen Kommunen jeweils zur gemeinnützigen Arbeit aufgefordert (bitte tabellarisch für alle betreffenden bayerischen Kommunen aufschlüsseln, dabei bitte absolute Zahlen sowie prozentualen Anteil der aufgeforderten Personen an allen Asylbewerbern der entsprechenden Kommune angeben) und wie viele Asylbewerber sind der Aufforderung zur gemeinnützigen Arbeit in den einzelnen Kommunen dauerhaft gefolgt (bitte tabellarisch für alle betreffenden bayerischen Kommunen aufschlüsseln, dabei bitte absolute Zahlen sowie prozentualen Anteil der tatsächlich arbeitenden Personen an allen aufgeforderten Asylbewerbern der entsprechenden Kommune angeben)?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Die Verpflichtung zur Ausübung einer Arbeitsgelegenheit ergibt sich aus § 5 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). In sämtlichen Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern werden diese Arbeitsgelegenheiten ausgeübt. Anzahl der ausgeübten Arbeitsgelegenheiten, Stand 31.05.2024:

Oberbayern	
Ingolstadt (KS)	59
München (KS)	64
Rosenheim (KS)	23
Altötting	29
Bad Tölz-Wolfratshausen	70
Berchtesgadener Land	31
Dachau	135
Ebersberg	7
Eichstätt	5
Erding	65

Freising	42
Fürstenfeldbruck	94
Garmisch-Partenkirchen	119
Landsberg a. Lech	30
Miesbach	12
Mühldorf a. Inn	109
München	11
Neuburg-Schrobenhausen	29
Pfaffenhofen a. d. Ilm	67
Rosenheim	16
Starnberg	39
Traunstein	83
Weilheim-Schongau	19

Niederbayern	
Landshut (KS)	15
Passau (KS)	22
Straubing (KS)	41
Deggendorf	57
Dingolfing-Landau	11
Freyung-Grafenau	31
Kelheim	34
Landshut	40
Passau	202
Regen	36
Rottal-Inn	31
Straubing-Bogen	27

Oberpfalz	
Amberg (KS)	50
Regensburg (KS)	254
Weiden i. d. OPf. (KS)	35
Amberg-Sulzbach	48
Cham	48
Neumarkt i. d. OPf.	101
Neustadt a. d. Waldnaab	18
Regensburg	55
Schwandorf	59
Tirschenreuth	19

Oberfranken	
Bamberg (KS)	73
Bayreuth (KS)	13

Coburg (KS)	11
Hof (KS)	11
Bamberg	4
Bayreuth	5
Coburg	4
Forchheim	8
Hof	22
Kronach	2
Kulmbach	3
Lichtenfels	5
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	20

Mittelfranken	
Ansbach (KS)	16
Erlangen (KS)	3
Fürth (KS)	43
Nürnberg (KS)	204
Schwabach (KS)	7
Ansbach	10
Erlangen-Höchstadt	8
Fürth	20
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	14
Nürnberger Land	18
Roth	25
Weißenburg-Gunzenhausen	2

Unterfranken	
Aschaffenburg (KS)	38
Schweinfurt (KS)	64
Würzburg (KS)	38
Aschaffenburg	8
Bad Kissingen	9
Haßberge	19
Kitzingen	45
Main-Spessart	30
Miltenberg	20
Rhön-Grabfeld	3
Schweinfurt	13
Würzburg	19

Schwaben	
Augsburg (KS)	52
Kaufbeuren (KS)	11
Kempten (Allgäu) (KS)	14

Memmingen (KS)	8
Aichach-Friedberg	12
Augsburg	52
Dillingen a.d.Donau	6
Donau-Ries	19
Günzburg	2
Lindau (Bodensee)	17
Neu-Ulm	87
Oberallgäu	2
Ostallgäu	63
Unterallgäu	17

Eine Berechnung des Anteils der eine Arbeitsgelegenheit ausübenden Asylbewerber an der Anzahl aller Asylbewerberleistungsberechtigten ist nicht sinnvoll, da ein Großteil der Asylbewerberleistungsberechtigten infolge Schulpflicht, Arbeitstätigkeit oder Arbeitsunfähigkeit nicht für eine Arbeitsgelegenheit in Betracht kommt. Die Anzahl der jeweils Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG liegt im Übrigen auch nicht in statistisch auswertbarer Form zum Vergleichszeitraum vor.